

Gegenbesuch des BZV Sulzbach-Rosenberg 1871 e.V. am 22.07.2023

Nach dem Besuch der Fischer/innen bei den Imkern/Imkerinnen am 27.05.2023 in Feuerhof, fand am Samstag, 22.07.2023 der geplante Gegenbesuch des **Bienenzuchtverein Sulzbach-Rosenberg 1871 e.V.** im Fischerzentrum in Bühl statt.



Foto: TJ

Während bei angenehm sommerlichen Temperaturen die ersten (Fach-)Gespräche im Freien geführt wurden, bereiteten die fleißigen Köche und Helfer/innen das Mittagessen vor. **Karpfen- und Brachsenfilets** wurden in der Küche des Fischerzentrums zunächst in kleine Stücke geschnitten ...



Foto: TJ

... und anschließend durch den „Fischwolf“ gedreht.



Foto: TJ

Aus der gewürzten Fischmasse wurden dann ansehnliche **Fischpflanzerl** geformt.



Foto: TJ

Während auf dem Vorplatz des Fischerzentrums der Grill angeschürt wurde, machten die Besucher/innen in Begleitung

erfahrener Fischer eine **Teichwirtschaftliche Exkursion** um die „**Bühler Weiher**“. Bei dieser Gelegenheit wurden die wesentlichen Unterschiede zwischen Seen, Weihern, Teichen, Tümpeln und Kleinstgewässern erläutert. Und so war dann auch schnell Allen klar, dass man eigentlich gar nicht die „Bühler Weiherkette“, sondern vielmehr die „**Bühler Teichkette**“ besichtigte. Die Imker/innen erhielten viele Informationen zu Flora und Fauna rund um das Teichgebiet. Es wurden Schon- und Rückzugsgebiete für Fische, Amphibien, (Wasser-)Vögel etc. erläutert und auch die eigene Teichwirtschaft: Aufzucht der in der Regel zweisömrigen Besatzfische in separaten Aufzuchtteichen sowie das herbstliche Abfischen und das Umsetzen fangfähiger Fische in die Angelgewässer. Außerdem zeigte sich deutlich, wie wichtig das gemeinsame Ziel der Imker/innen und Fischer/innen ist, einen landwirtschaftlich nicht genutzten **Gewässerrandstreifen** zu haben, was 2019 auch im Rahmen des **Volksbegehrens „Rettet die Bienen“** öffentlich thematisiert wurde.



Foto: Daniel Prütting

Bei der Rückkehr ins Fischerzentrum waren die ersten **Fischpflanzerl** bereits **fertig gegrillt** ...



Foto: Silke Scharf

... und wurden in Semmeln mit diversen Zutaten zum Mittagessen gereicht.



Foto: TJ

Nicht nur optisch, sondern vor allem **kulinarisch** waren die Fischpflanzerl **ein echter Genuss!**



Foto: Silke Scharf

Abschließend bleibt festzuhalten, dass der gegenseitige Austausch zwischen den beiden Traditionsvereinen

(**Bienenzuchtverein Sulzbach-Rosenberg 1871 e.V.** und **Fischerei-Verein Amberg 1893 e.V.**) für alle Beteiligten interessant und lehrreich zugleich war. Der Blick über den jeweiligen Tellerrand hat **Unterschiede und Gemeinsamkeiten** in den Interessen/Aktivitäten gezeigt. Während sich das „**Zander-Maß**“ bei Imkern/Imkerinnen auf das Wabenrähmchen bezieht, in dem die Honigbienen mit Bienenwachs die Bienenwaben ausbauen, denkt der Fischer/die Fischerin hier vielmehr an die Länge des beliebten Raub- und Speisefischs Zander. Neben dem gemeinsamen, allgemeinen Interesse an Natur-, Umwelt- und Artenschutz benutzen Imker/innen und Fischer/innen mit der **Imkergabel** sogar ein gleiches Werkzeug – allerdings zu vollkommen unterschiedlichen Zwecken: Imker/innen entdeckeln mit der Imkergabel die vollen Wabenbretter, während viele Fischer/innen die Imkergabel als wertvolles Hilfsmittel beim Fisch-Filetieren oder beim Schneiden dünner Fischescheiben von Graved Forelle nutzen.

Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helfer/innen: Gerhard Doerfler, Wolfgang Fuchs, Günter Graßler, Peter Jonscher, Janis Lenk, Max Marr, Peter Rall, Christoph & Heidi Rauch, Silke Scharf, Jakob Schön und Christian Weiß, die sich vor, während und/oder nach der Teichwirtschaftlichen Exkursion mit Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen so tatkräftig eingebracht haben!